

Physisches Gold und Silber übertreffen Minenaktien... aber wird dies anhalten?

03.01.2025 | [Mike Gleason](#)

Jeff und Mike Maharrey erläutern den unglaublich schwierigen und zeitaufwändigen Prozess, eine Mine von den Anfängen bis zur Produktionsreife zu bringen und tatsächlich Unzen aus dem Boden zu holen. Jeff geht auch auf die wichtige Frage ein, warum die Bergbauaktien hinter den physischen Metallen zurückgeblieben sind und warum wir in diesem Bereich während des Bullenmarktes bei den Gold- und Silberpreisen selbst eine so schlechte Performance gesehen haben.

Mike Maharrey: Guten Tag, ich bin Mike Maharrey, Reporter und Analyst hier bei Money Metals, und ich bin heute mit Jeff Clark hier. Jeff ist der Gründer des Newsletters TheGoldAdvisor.com und eine weltweit anerkannte Autorität für Edelmetalle. Er hält regelmäßig Vorträge auf Edelmetallkonferenzen und ist außerdem Mitglied des Beirats von Strategic Wealth Preservation in Grand Cayman, wo er eine Reihe anderer Aufgaben wahrnimmt. Ich freue mich sehr, dass Sie bei mir in der Sendung sind, Jeff. Wie geht es Ihnen?

Jeff Clark: Großartig. Es ist toll, hier zu sein, Mike. Danke, dass ich dabei sein darf. Und wir freuen uns schon seit einiger Zeit darauf.

Mike Maharrey: Ja, absolut. Wir hatten Mühe, unsere Kalender zu koordinieren, und ich bin froh, dass wir das endlich geschafft haben. Ich dachte, es wäre cool, wenn Sie sich kurz vorstellen würden, indem Sie diese Geschichte erzählen, die ich im Abschnitt "Über Sie" auf Ihrer Website gesehen habe, nämlich wie Sie sich für Edelmetalle interessiert haben und wie Ihr Vater das beeinflusst hat. Ich denke, das ist eine coole Geschichte.

Jeff Clark: Ja, mein Vater war ein Goldschürfer. Er hat nicht für eine Firma gearbeitet. Er hat auf eigene Faust gearbeitet. Er hatte eine Gruppe von Freunden. Aber es war so etwas wie eine zweite Karriere für ihn. Jedenfalls war sein größter Fund ein wunderschönes, etwa fünf Pfund schweres Stück strahlend weißen Quarzes, das von einem Goldsaum durchzogen war, und wir schätzten es auf etwa dreieinhalb Unzen.

Mike Maharrey: Oh, wow.

Jeff Clark: Nicht in Gramm, sondern in Unzen. Es war also ein wunderschönes Stück und er hat es lange aufbewahrt, aber schließlich hat er Schmuck daraus gemacht und solche Sachen. Aber ja, ich habe offensichtlich eine Menge von ihm gelernt, und dann wurde ich in Doug Caseys Firma eingestellt, damals. Und das war einfach großartig. Das waren für mich die guten alten Zeiten. Ich habe mit vielen Leuten gearbeitet, die heute noch aktiv sind.

Sie wurden von einem anderen Unternehmen aufgekauft, so dass sie jetzt ein anderes Unternehmen sind. Aber wir haben uns alle irgendwie zerstreut, und das war ein Segen, denn obwohl ich am Ende für andere Bullionhändler und Newsletter gearbeitet habe, konnte ich einfach nicht für jemanden arbeiten. Ich musste mich selbstständig machen. Ich hatte ein paar Ideen und ein guter Freund drängte mich, TheGoldAdvisor.com zu gründen, und das taten wir dann auch.

Mike Maharrey: Ja. Tolle Geschichte. Und Sie haben ein Buch geschrieben. Ich glaube, es heißt Paydirt. Stimmt das?

Jeff Clark: Ja. Ich habe also angefangen, als ich noch nicht... Bevor ich mit The Gold Advisor anfing, habe ich nur auf Konferenzen gesprochen und für andere Leute geschrieben und Interviews gegeben, und ich habe diese oder jene Aktie erwähnt. Und die Leute fragten mich, die erste Frage, die ich bekam, war: "Nun, wie sind Sie dazu gekommen, diese Aktie zu erwähnen? Warum mögen Sie diese Aktie?" So kam die Idee auf, ein Buch zu schreiben. Zu dieser Zeit arbeitete ich für einen anderen Goldhändler, aber der dortige Videoproduzent drängte mich, ein Buch zu schreiben, und ich sagte: "Ich bin einfach zu beschäftigt", und das war ich wirklich.

Und dann kam COVID, und natürlich konnte man im Jahr 2020 nirgendwo hingehen oder irgendetwas tun,

und so ging ich ins Büro, schaltete das Nachtlicht an und begann, das Buch zu skizzieren. Mit Unterbrechungen habe ich zweieinhalb Jahre daran geschrieben. Nach dem ersten Entwurf stellte man mir einen Lektor zur Seite. Er schlug vor, andere Leute aus der Branche zu interviewen und sie ebenfalls in das Buch aufzunehmen. Und das sieht man in Büchern nicht oft.

Mike Maharrey: Ja, ganz und gar nicht.

Jeff Clark: Aber es gibt 16 weitere Experten in dem Buch, von den Rick Rules der Welt bis hin zu Geologen, von denen Sie noch nie etwas gehört haben, die mir Ratschläge geben, die ich in das Buch aufgenommen habe, und zwar darüber, worauf sie bei der Auswahl einer erfolgreichen Bergbauaktie achten. Es ist also unterhaltsam, und die Leute können sogar ein Beispielkapitel auf der Website lesen, die gruseligste Mine, in der ich je gewesen bin. Es ist auf der Website zu finden. Und wenn Sie unter Klaustrophobie leiden, seien Sie gewarnt.

Mike Maharrey: Ja, ich weiß nicht, ob ich damit gut zurechtkäme. Ein Großteil Ihrer Arbeit konzentriert sich auf Bergbauunternehmen, was angesichts Ihres Hintergrunds durchaus Sinn macht. Und eines der Dinge, die ich für interessant halte, ist die Frage, was nötig ist, um eine Unze Gold aus dem Boden zu holen, denn ich glaube nicht, dass sich die Leute die Schwierigkeiten und Herausforderungen in der Bergbauindustrie vorstellen können. Und ich weiß, dass Sie in Ihrem Buch ein Kapitel haben, in dem Sie einige dieser Themen behandeln. Aber es wäre interessant, einen Überblick zu bekommen... Wenn Sie den Leuten einen Überblick darüber geben könnten, was es braucht, um eine Goldmine zu errichten, von der Exploration über die Erschließung, die Finanzierung, den Aufbau, die Skalierung, all diese Dinge, die dazugehören, aus der Vogelperspektive.

Jeff Clark: Es ist wirklich so, wie Sie sagen, und es kostet viel Zeit, Mühe, Schweiß und Geld. Man muss sehr entschlossen sein, denn auf dem Weg dorthin gibt es Misserfolge und Probleme. Wenn man das alles zusammenzählt, weiß ich diese Goldmünze, die Sie in der Hand halten, wirklich zu schätzen. Es ist wirklich etwas Besonderes, wenn man bedenkt, wie viel dahinter steckt, und das lässt mich die Goldmünze in meiner Hand noch mehr schätzen.

Aber alles beginnt mit der Erkundung. Und das ist wirklich überraschend. Ja, ich habe ein ganzes Kapitel diesem Thema gewidmet, das man lesen kann. Es ist ein ziemlich interessantes Kapitel. Aber mehrere der Experten sagten mir, dass die Erkundung eigentlich in der Bibliothek beginnt. Sie gehen in die Bibliothek und recherchieren, weil der größte Teil des Bodens auf der Welt geologisch nicht kartiert ist, nicht überall, aber an vielen Orten, und das können sie nutzen, um herauszufinden, wo es noch eine Anomalie geben könnte. Man sucht nach einer Anomalie, d. h. nach einer Konzentration von Gold oder Silber oder dem Metall, nach dem man sucht. Und manchmal sucht man nach Gold und findet Kupfer. Das kann vorkommen.

Aber wie auch immer, sie suchen nach einer Konzentration, weil Sie wahrscheinlich bis zu einem Gramm Gold in Ihrem Garten haben, ein Gramm, aber es ist alles verstreut und es könnte Sie 100.000 Dollar kosten, es auszugraben und zu verarbeiten und es zusammenzusetzen, um es zu einer Scheideanstalt zu bringen. Nun, das wird nicht funktionieren, wenn der Goldpreis bei 2.700 liegt, also haben Sie nicht einmal 100 Dollar zur Verfügung.

Sie suchen also nach einer Konzentration. Und das ist wie bei einem Kuchen. Sie haben einen Geburtstagskuchen, und in diesem Kuchen gibt es, sagen wir, einen Schokoladenchip, und das ist es, wonach Geologen, Schürfer und Explorationsunternehmen suchen: diesen einen Schokoladenchip. Dann beschließen sie, dass sie bohren müssen, und natürlich haben die Jungunternehmen kein Geld. Sie müssen es beschaffen, also müssen sie Aktien ihres Unternehmens verkaufen, was zu einer Verwässerung führen kann, um Geld zu beschaffen. Für Investoren, die sich darauf einlassen, ist das von Vorteil. Aber wie dem auch sei, sie beschaffen das Geld, dann gehen sie bohren, und man muss natürlich festlegen, wo genau man bohren will, und nicht nur wo, sondern auch in welchem Winkel.

Um das festzustellen, ist eine Menge geophysikalischer Arbeit nötig, denn an der Oberfläche befindet sich nicht viel Gold. Es befindet sich unter der Oberfläche. Man setzt also Geophysik ein und es gibt eine ganze Reihe moderner Techniken, die man einsetzen kann, die alle Geld kosten und Zeit kosten, aber mit denen man feststellen kann: Okay, es sieht aus, als gäbe es hier eine Anomalie. Dann wird gebohrt, und entweder man wird fündig oder nicht.

Wenn ja, wird entschieden, wo als nächstes gebohrt werden soll. Sie werden eine weitere Phase durchführen, und irgendwann werden sie feststellen: Okay, wir müssen zusammenrechnen, wie viele Unzen wir hier vermuten. Das erfordert mehr Bohrungen und mehr Geld. Sobald sie dieses Ziel erreicht haben,

gehen sie in die Erschließung.

Die Erschließungsphase ist für uns Investoren eine langweilige Phase, aber sie ist entscheidend. Sie müssen die Genehmigungen einholen. Die Bohrungen müssen in kurzen Abständen durchgeführt werden, damit sie auf den Markt gehen und eine Machbarkeitsstudie erstellen können. Manchmal wird auch eine Vor-Machbarkeitsstudie erstellt. All das braucht Zeit und kostet Geld. Sie erhalten Genehmigungen und müssen dann Mittel für den Bau einer Mine aufbringen. Und das kostet eine Menge Geld. Der Bau einer Haufenlaugungsmine mit einer Jahresproduktion von 200.000 Unzen im Tagebau kostet etwa 300 Millionen Dollar.

Mike Maharrey: Oh, wow. Ja.

Jeff Clark: Und diese Einschätzung stammt von vor einigen Jahren, als ich das Buch schrieb, also ist es jetzt wahrscheinlich eine halbe Milliarde.

Mike Maharrey: Wow.

Jeff Clark: Es gibt also nicht viele Minen, die für weniger als eine halbe Milliarde Dollar gebaut werden. Es braucht also eine Menge Geld. Und was werden sie dann tun? Sie werden die Lizenzgebühren für einen Teil der Mine verkaufen. Sie werden Geldmittel beschaffen. Es ist schwierig, Geldmittel zu beschaffen, indem man einfach Aktien für so viel Geld ausgibt, weil man damit sein Unternehmen verwässert. Werden sie eine Art Schuldverschreibung anbieten? Es gibt unzählige Möglichkeiten, es zu finanzieren, aber genau das werden sie tun: es finanzieren. Dann müssen sie es bauen, und da beginnt es für uns als Anleger interessant zu werden.

Wenn Sie sich mit Bergbauaktien beschäftigen, sollten Sie auf das achten, was man - zumindest in Nordamerika - eine Bauentscheidung nennt. Und wenn Sie das in einer Pressemitteilung lesen, könnte das ein guter Zeitpunkt zum Kauf sein. Wir haben dazu eine sehr spezifische Strategie in unserem Buch. Aber sie werden eine Mine bauen. Das wird mindestens ein Jahr dauern. Bei den meisten dauert es anderthalb bis zwei Jahre. Und dann endlich 10 Jahre später...

Mike Maharrey: ...bekommen Sie Gold.

Jeff Clark: ...erhält man die erste Unze Gold. Es dauert also ein Jahrzehnt von der Entdeckung bis zur tatsächlichen Ausbringung einer Unze Gold bis zur kommerziellen Produktion. Man sollte erwarten, dass das ein Jahrzehnt dauert. Daher werden viele Leute eine Bergbauaktie nicht ein Jahrzehnt lang halten. Es gibt ganz bestimmte Zeitpunkte, zu denen man als Investor investieren sollte und zu denen man nicht in diesen Prozess investieren sollte. Aber Mike, wenn Sie sich diese Unze Gold in Ihrer Hand ansehen, können Sie wirklich ermessen, wie viel in diesen Prozess hineingesteckt werden musste, damit Sie sie in der Hand halten können.

Mike Maharrey: Ja. Es ist auch sehr interessant, wenn man es aus einer... Ich habe einen buchhalterischen Hintergrund, also ist der Gedanke, zu versuchen, eine Prognose über Gewinn und Verlust über die nächsten zehn Jahre anzustellen, unglaublich. In Sachen Prognosen, Preiskontrollen und all diese Dinge ist das wirklich unglaublich für mich. Es ist also ein kompliziertes Geschäft, ganz sicher.

Jeff Clark: Oh, das ist es. Und es gibt Leute, die sind Experten in bestimmten Phasen davon. Es gibt Leute, die sehr gut in der Exploration und Prospektion sind, dann gibt es sehr gute Leute, die Ingenieure für den Bau einer Mine sind. Sie brauchen Leute, die die ganze Zeit finanzieren. Und dann gibt es Leute, die sich mit dem Betrieb der Mine auskennen, die sie betreiben. Das sind alles unterschiedliche Fähigkeiten.

Das Explorationsunternehmen, das in der Bibliothek angefangen hat und schließlich eine Entdeckung gemacht hat, wird wahrscheinlich nicht dasselbe Team sein, das die Mine in Produktion bringt. Sie werden wahrscheinlich aufgekauft, wenn es sich um ein attraktives Gut handelt. Und dann wird ein anderes Team die Sache übernehmen. Ja, es ist ein kompliziertes, komplexes, teures und riskantes Unterfangen, aber einige Leute haben Erfolg und so bekommen wir die Goldmünze in die Hand.

Mike Maharrey: Ja. Und das Schöne daran ist, dass man, wenn man es richtig anpackt, buchstäblich Geld aus dem Boden gräbt. Ich kann mir gut vorstellen, wie cool das sein muss, nach diesem langen Prozess das Gold zu sehen.

Jeff Clark: Ich habe an vielen Minenführungen und Besichtigungen teilgenommen, und ich kann Ihnen

sagen, dass es sehr cool ist. Und ich habe große Goldbarren von 400, 450 Unzen in der Hand gehalten, die an diesen Standorten produziert wurden. Und ich kann Ihnen sagen, dass diese Barren sehr schwer sind.

Mike Maharrey: Ja, das sind sie. Lassen Sie uns jetzt über den derzeitigen Goldpreis sprechen. Das war etwas, das einige unserer Mitarbeiter diskutiert haben. Ein Großteil unseres Publikums wird sich wahrscheinlich in erster Linie auf physisches Metall konzentrieren. Und Investitionen in Minengesellschaften sind zwar schwieriger und mit einem höheren Risiko verbunden, aber sie haben auch den Vorteil, dass man auf den Goldpreis aufbaut, indem man in ein Unternehmen investiert, das nach Gold gräbt.

Aber in letzter Zeit scheint es, als ob die Minenaktien der Rally, die wir beim physischen Gold gesehen haben, etwas hinterherhinken. Wir haben eine gewisse Aufwärtsbewegung bei einigen Goldaktien gesehen, aber vielleicht nicht das, was viele Leute erwartet oder erhofft haben. Und es scheint auch so zu sein, dass bei einem Ausverkauf des Goldes auch die Minenaktien in Mitleidenschaft gezogen werden. Sie reagieren mehr auf die Abwärts- als auf die Aufwärtsbewegung. Warum ist das Ihrer Meinung nach so? Woran liegt das, was manche vielleicht als eine gewisse Entkopplung zwischen den Minenwerten und dem physischen Gold ansehen, oder ist das nur eine Fehleinschätzung?

Jeff Clark: Das ist die wichtigste Frage, die sich die Anleger im Bergbausektor stellen, insbesondere im Junior-Sektor. Warum liegt der Goldpreis bei 2.700 und die Bergbauunternehmen als Gruppe bewegen sich nicht? Zunächst einmal, wenn Sie sich den GDX ansehen, den börsengehandelten Fonds für Bergbauaktien. Als ich letzten Monat auf einer Konferenz in Reno war, habe ich einen Chart erstellt, der den Zuwachs seit Jahresbeginn bei Gold und den Zuwachs seit Jahresbeginn des GDX zeigt. Die Bergbauaktien sind als Gruppe tatsächlich stärker gestiegen als Gold. Und das ist es, wonach Sie suchen, diese Hebelwirkung auf Gold.

Mike Maharrey: Das ist das Wort, das ich gesucht habe.

Jeff Clark: Ganz genau. Aber wie gesagt, viele Leute waren trotzdem enttäuscht. Sie waren der Meinung, dass es eine größere Bewegung geben sollte, vor allem, wenn man zu den Junior-Bergbauunternehmen runtergeht. Aber der GDXJ, der Junior Miners ETF, hatte zu diesem Zeitpunkt den Goldpreis übertroffen. Nun, das war vor einem Monat. Ich habe ihn nicht aktualisiert. Aber ich will damit sagen, dass wir eine gewisse Hebelwirkung gesehen haben. Aber Ihre Frage ist nach wie vor berechtigt. Viele von ihnen haben sich noch nicht sehr stark bewegt.

Wenn Sie also in der Geschichte zurückgehen, was ich gerne tue, und sich die Entwicklung von Gold und Bergbauaktien in der Vergangenheit ansehen, werden Sie feststellen, dass es eine Verzögerung zwischen dem Goldpreis und dem Anstieg der Bergbauaktien gibt.

Mike Maharrey: Ja, das macht Sinn.

Jeff Clark: Es gibt eine Verzögerung. Ich glaube, die Lunte ist in unserer Branche gelegt worden, weil das Geld zuerst in Gold fließt. Und wenn man sich über die Bombenangriffe in der Ukraine und in Russland Sorgen macht, wird man Gold kaufen. Sie werden nicht losziehen und Bergbauaktien kaufen. Aber Gold bewegt sich zuerst. Und dann werden Sie sehen, dass Geld in die großen Produzenten, die größeren Unternehmen, fließt. Viele Fonds und Institutionen brauchen Liquidität, also müssen sie in die größeren Fonds investieren. Dann fließt das Geld zu den Entwicklern, und schließlich fließt das Geld zu den Juniors. So läuft das normalerweise ab.

Und da sich Gold bereits bewegt hat, ist die Lunte für die Juniors gelegt. Es ist nur noch eine Frage der Zeit. Und ich stütze mich dabei auf die Geschichte. Wenn Sie zurückblicken, werden Sie sehen, dass es diese Verzögerung gibt, aber die Minenaktien reagieren schließlich und sehen, dass Geld in sie fließt.

Ich denke, Mike, der größte Katalysator dafür werden wahrscheinlich die anderen Märkte sein, der S&P, der Dow, die Kryptowährungen, die alle aus welchen Gründen auch immer schwächer werden, das spielt keine Rolle. Sobald sie schwächer werden, werden die Investoren nach der nächsten Investition suchen, die ihnen Gewinne bringen kann, und aufgrund des höheren Goldpreises sie werden viel Grün von den Goldproduzenten sehen.

Ich denke also, das wird passieren. Es wird vielleicht nicht in großem Stil passieren, bis wir sehen, dass andere Märkte ein wenig schwächer werden. Es muss nicht unbedingt zu einem Crash kommen. Es kann nur ein Bärenmarkt oder eine ernsthafte Korrektur sein, die die Leute abschreckt. Aber ich denke, das ist es,

was kommen wird. Ich bin stark in Bergbauunternehmen engagiert und habe wie verrückt diejenigen gekauft, die ich für die besten halte und die gut abschneiden könnten, wenn es so weit ist.

Übrigens hatten wir schon einige Verdoppelungen in unserem Portfolio. Wir hatten eine Verdreifachung. Die Auswahl der richtigen Minenaktien ist also von entscheidender Bedeutung, denn selbst wenn es eines Tages zu einer Goldmanie kommt, gibt es einige Aktien, die sich einfach nicht gut entwickeln und Geld verlieren werden. Man muss also immer noch die besten auswählen. Darauf sollten Sie sich also konzentrieren, wenn Sie in diese Branche einsteigen wollen.

Übrigens lag ich 2023 im Plus, mein Minenaktienportfolio war im Plus. 2023, das letzte Jahr war wahrscheinlich das schlechteste Jahr für die Stimmung in unserer Branche seit langer, langer Zeit, vielleicht sogar seit jeher. Und trotzdem ist mein Minenaktienportfolio gestiegen. Auf der Website beschreibe ich ausführlich, wie ich das geschafft habe. Aber es ist immer noch möglich, als Anleger mit Bergbauaktien Gewinne zu erzielen, wenn man sich darauf konzentriert, die richtigen Aktien auszuwählen.

Mike Maharrey: Ja, das macht Sinn, denn es ist einfach, sich Bergbauunternehmen als eine homogene Sache vorzustellen. Und offensichtlich gibt es verschiedene Bergbauunternehmen. Und so wie es verschiedene Lebensmittelhersteller gibt, sind einige besser als andere. Und es gibt natürlich alle möglichen Dinge, die man sich ansehen kann. Man wird sich ihre Schuldenlast und ihre Kosten ansehen und all diese verschiedenen Dinge. Was Sie sagen, macht also absolut Sinn.

Und es ist irgendwie interessant, denn während Sie sprachen, dachte ich, dass es ein bisschen wie die Beziehung zwischen Silber und Gold ist. Es herrscht die Meinung vor, dass Silber unterdurchschnittlich abgeschnitten hat, aber wenn man sich die reinen Prozentsätze ansieht, ist Silber in Bezug auf die prozentualen Zuwächse gleichauf, wenn nicht sogar vor Gold. Wenn also unsere Erwartungen nicht erfüllt werden, denken wir manchmal: "Oh, das läuft nicht gut." Nun, es läuft gut, nur vielleicht nicht so gut, wie einige Leute gehofft und geträumt hatten.

Jeff Clark: Ja. Und das ist eigentlich ganz normal. Wenn Sie sich die Geschichte ansehen, werden Sie feststellen, dass sich Gold zuerst bewegt. Gold führt also, Silber hinkt hinterher, wenn ein Bullenmarkt beginnt. In der Anfangsphase eines Bullenmarktes schneidet Silber also in der Regel schlechter ab als Gold, aber bevor der Bullenmarkt vorbei ist, hat Silber Gold prozentual gesehen in der Regel übertrffen.

Ich würde mich also nicht entmutigen lassen, wenn Sie Silber besitzen und auf einen großen Gewinn aus sind. Silber ist so verdammt stachelig und volatil. Ich meine, passen Sie auf. Wenn es passiert, wird es sehr schnell und plötzlich und fast heftig sein. Und wenn Sie nicht dabei sind, sind Sie raus.

Ich empfehle den Menschen also, Silber zu halten. Natürlich ist es aus diesem Grund schon seit Tausenden von Jahren eine Form des Geldes, aber ich denke, dass es bei Silber noch einen großen Anstieg geben wird. Ich denke, dass Silber in den nächsten, ich weiß nicht, ein bis drei Jahren, was auch immer, deutlich über 50 Dollar liegen und neue Höchststände erreichen wird, so wie es sein sollte.

Mike Maharrey: Ja, da stimme ich Ihnen absolut zu. Ich bringe Sie jetzt dazu, Ihren Prophetenhut aufzusetzen oder Ihre Kristallkugel ein wenig herauszuholen. Aber wir haben gerade einen ziemlich bedeutenden Wechsel in der politischen Regierung hier in den Vereinigten Staaten hinter uns.

Wir haben Trump, der die Präsidentschaftswahlen gewonnen hat. Wir haben einen ziemlich gesunden Ausverkauf erlebt. Einer der Autoren, die für uns schreiben, nannte es den Trump-Schock. Und jetzt fangen wir an, eine kleine Erholung auf dem Goldmarkt zu sehen. Und natürlich haben wir immer noch die Inflation, das ist ein ganz anderes Thema.

Aber wie wird sich der Goldmarkt Ihrer Meinung nach in der Ära Trump entwickeln? Glauben Sie, dass es weiter aufwärts gehen wird wie bisher, vielleicht in einem größeren Bullenmarkt oder vielleicht etwas langsamer? Was ist Ihre Meinung? Und ich möchte Ihnen die Gnade erweisen, zu sagen, dass niemand von uns das mit Sicherheit weiß. Wir haben keine Kristallkugel, vor allem nicht, wenn es um Trump geht, man weiß nicht wirklich, was er manchmal tun wird.

Jeff Clark: Ja, genau. Mike, wussten Sie, dass der Trump-Schock und der Ausverkauf des Goldes dazu geführt haben, dass Gold jetzt, wo wir uns heute unterhalten, fast alles wieder aufgeholt hat?

Mike Maharrey: Ja.

Jeff Clark: Ich meine, das ist erstaunlich. Es war eine sehr kurzlebige Sache. Es ist wieder da. Und das zeigt mir, zeigt uns allen, dass es bei Gold nicht nur um Politik oder sogar Geopolitik geht. Es wird auf diese Dinge reagieren, aber es ist wirklich eine Krisenversicherung. Und das ist der Zeitpunkt, an dem Gold wirklich seine größten Gewinne verzeichnen wird. Wenn Sie also der Meinung sind, dass eine Rezession bevorsteht, dann steigt Gold normalerweise in einer Rezession an.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein Börsencrash bevorsteht, dann ist Gold in der Regel bei einem Börsencrash gestiegen oder zumindest weniger gefallen als die Märkte. Es gibt also eine Menge Gründe, Gold zu besitzen. Die Sache mit Trump ist nur einer von ihnen. Ich bin kein politischer Mensch. Ich verfolge die Politik nicht. Ich lege Wert darauf, es nicht zu tun.

Mike Maharrey: Wahrscheinlich sind Sie deshalb geistig gesünder, ja.

Jeff Clark: Ja, das stimmt. Aber ich denke, in mancher Hinsicht wird er gut für das Land sein. In anderer Hinsicht ist er vielleicht nicht gut. Aber das ist mir egal. Mike, ich besitze Gold und ich besitze eine beträchtliche Menge davon, so dass ich, egal was passiert, physisches Gold auf einem materiell kritischen Niveau habe, das mich puffern und abschirmen kann, was auch immer kommen mag, ob Trump oder nicht, es spielt keine Rolle.

Und ein Teil dieses Goldes ist ganz in der Nähe. Ich bewahre es nicht in meinem Haus auf, weil ich in der Öffentlichkeit stehe. Aber einiges ist in der Nähe und einiges beziehe ich außerhalb meines Landes. Einiges beziehe ich aus Übersee. Ich habe also einen Schutzschild aufgebaut, damit ich für jede Krise, die auf uns zukommt, gewappnet bin. Kurzfristig wird Trump ein Faktor sein. Er wird während seiner Präsidentschaft manchmal ein Faktor sein, aber es werden viele andere Dinge passieren, von denen ich denke, dass wir alle dankbar sein werden, dass wir eine gute Menge Gold besitzen.

Mike Maharrey: Das ist eine wirklich gute Sichtweise, denn ich denke, dass wir uns oft in der Politik des Augenblicks oder sogar in der Krise des Augenblicks verfangen. Wir leben heute in einer Welt, in der wir, als wir jünger waren, einen 24-Stunden-Nachrichtenzyklus hatten, und jetzt ist es etwa ein Fünf-Minuten-Nachrichtenzyklus auf X und einigen sozialen Medien. Da kann man leicht den Überblick verlieren und die langfristige Perspektive vergessen.

Und es gibt bestimmte Dinge, von denen wir wissen, dass sie sich fortsetzen werden. Wir wissen, dass die Regierung und die Zentralbank den Dollar weiter abwerten werden. Das ist eine Tatsache. Sie werden weiterhin Geld drucken. Sie werden weiterhin Geld ausgeben. Das ist es, was Politiker tun.

Jeff Clark: Ja, genau. Apropos Inflation: Ich habe übrigens einen Chart erstellt, der im Grunde die Inflation von den späten 60er Jahren bis 1980 verfolgt. Und dann habe ich unseren Grafiker gebeten, den aktuellen CPI zu überlagern, beginnend im Jahr 2016, glaube ich. Wie auch immer, dieser Chart, Mike, sieht identisch aus.

Mike Maharrey: Oh, wow. Ja, das überrascht mich nicht.

Jeff Clark: Bis jetzt.

Mike Maharrey: Ja.

Jeff Clark: Und was dann geschah, war eine höhere Inflation. Die Inflation kehrte sich um und stieg wieder an. Und ich beziehe mich auf den US-Verbraucherpreisindex. Inflation ist eigentlich Gelddrucken. Aber der US-Verbraucherpreisindex kehrte sich tatsächlich um und stieg an. Es war ein erheblicher Sprung. Wenn wir also dem gleichen Muster folgen würden, würde der CPI steigen und nicht sinken. Nun, wer weiß? Aber mit einigen der politischen Maßnahmen, die von Trump kommen, ist es leicht vorstellbar, dass sich der US-Verbraucherpreisindex umkehren und nach oben gehen könnte. Wir werden also sehen.

Mike Maharrey: Ja, absolut. Und ich bin der Meinung, dass ein großer Teil der Inflation, wie Sie wirklich sehr wichtig hervorgehoben haben, wirklich die Zunahme der Geldmenge ist, der CPI ist ein Spiegelbild oder ein Symptom dieser monetären Inflation. Es gibt immer noch eine Menge davon, die im System herumsprudelt, nicht nur seit der Pandemie, sondern sogar schon seit 2008. Die Fed hat ihre Bilanz im Vergleich zur Geldmenge, die sie ausgibt, nie nennenswert verringert.

Jeff Clark: Oh ja, da ist dieser Faktor. Es gibt Schulden, es gibt Defizite, es gibt Gelddrucken. Ich meine, es

gibt im Moment so viele Schwachstellen im System, dass man kaum einen wichtigeren Zeitpunkt in der Geschichte finden könnte, um Gold zu besitzen als jetzt.

Mike Maharrey: Ja, sicher. Bevor wir gehen, würde ich gerne noch sagen, dass Sie eine Menge Dinge haben, die die Leute sich ansehen können, und ich möchte, dass Sie sich einen Moment Zeit nehmen und uns sagen, wo die Leute hingehen müssen, wo sie Ihr Buch finden können, Ihre Website-Adressen, wie sie Zugang zu Ihren Newslettern bekommen können, all diese Dinge, an denen Sie beteiligt sind. Wo können die Leute alles über Jeff Clark verfolgen?

Jeff Clark: Wissen Sie was? Viele Leute wissen vielleicht nicht, dass wir das Newsletter-Unternehmen von Gwen Preston gekauft haben. Es wurde Resource Maven genannt. Wir hatten also eine kleine Fusionen und Übernahmen im Newsletter-Sektor, genau wie Fusionen und Übernahmen im Bergbausektor.

Mike Maharrey: Schön. Also Leute, schaut euch das an. Jeff, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, um mit mir zu plaudern. Ich weiß das wirklich zu schätzen. Ich habe es genossen. Und wir werden auf jeden Fall versuchen, Sie zu einem regelmäßigen Gast hier zu machen, denn Sie haben viel zu bieten und sind immer auf der Suche nach noch mehr besserer Weisheit. Ich weiß es also zu schätzen.

Jeff Clark: Danke, Mike. Es hat mir sehr gut gefallen und ich freue mich schon auf die nächste Ausgabe.

Mike Maharrey: Hervorragend. Nochmals vielen Dank.

© Mike Gleason
Money Metals Exchange

Der Artikel wurde am 13. Dezember 2024 auf www.moneymetals.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/642083--Physisches-Gold-und-Silber-uebertreffen-Minenaktien...-aber-wird-dies-anhalten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).